

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0005/2018</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>26.02.2018</b>
<b>Modifizierung des Bewohnerparkens am Rossmarkt</b>		
<b>Referat für Recht, Umwelt und Personal</b> <b>Verfasser: Mitko, Bernhard</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>14.03.2018</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Am Rossmarkt wird für die Parkplätze auf der nordöstlichen Seite tagsüber die gemischte Nutzung der Parkplätze aufgehoben. Die Parkplätze sollen werktags in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr ausschließlich Nutzern mit Parkschein zur Verfügung stehen. Das Parken mit Bewohnerausweisen soll dort nur von 16 Uhr bis 9 Uhr erlaubt sein.

## Sachstandsbericht:

Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 13.11.2013 wurde nach erfolgreichem Test im Bereich des Paulanerplatzes beschlossen, die gemeinsame Nutzung der Parkplätze in der gesamten Altstadt durch Bewohner und Kurzzeitparkende einzuführen.

Die Rückmeldungen waren weit überwiegend positiv. Die gemeinsame Nutzung führt dazu, dass für beide Nutzergruppen eine größere Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht. Der Nutzerkreis ist aber auch entsprechend größer. Da sich das Nutzerverhalten unterscheidet, kommt es insgesamt zu einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Parkplätze, was beiden Nutzergruppen Vorteile bringt.

Bereits seit einiger Zeit wird von Geschäftsinhabern am Rossmarkt berichtet, dass sich die Situation dort anders darstellt. Es sei dort eine überwiegende Nutzung durch Bewohner festzustellen, die ihre PKWs dauerhaft dort parken, also insbesondere tagsüber das Auto stehen lassen. Mehrere Zählungen durch den städtischen Verkehrsüberwachungsdienst haben ergeben, dass am Rossmarkt tatsächlich feststellbar ist, dass die Quote der parkenden Bewohner höher liegt als auf anderen Plätzen in der Altstadt. Sie liegt von Montag bis Freitag knapp unter 50 %. Der Vergleich mit den Vorjahren belegt einen stetigen Anstieg der Quote an Bewohnerparkern. Eine aktuelle Zählung hat ergeben, dass am Samstag die Quote der Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweisen bei 60 % liegt.

Es wird daher vorgeschlagen für die nordöstliche Parkplatzreihe am Rossmarkt die gemeinsame Nutzung so aufzuheben, dass dort parkende Bewohner tagsüber ihr Fahrzeug entfernen müssen. Der Zeitraum von 9 bis 16 Uhr an Werktagen (Montag bis Samstag) sollte für die Kundennutzung ausreichen. In der sonstigen Zeit stehen die Parkplätze zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Teile in der Verwaltung sehen diese Ausnahmeregelung sehr kritisch, da sie befürchten, dass dies den schrittweisen Ausstieg aus der bewehrten Regelung für die Altstadt sein könnte. Außerdem verlangt diese Ausnahme einen zusätzlichen Aufwuchs des Schilderwaldes. Diese Regelung sollte daher eine absolute Ausnahme in der Altstadt bleiben, um das erfolgreiche Nutzungskonzept der gemeinsamen Nutzung nicht zu gefährden.

**Alternativen:**

Die aktuelle Regelung kann beibehalten werden.

---

Dr. Bernhard Mitko  
Referatsleiter  
Berufsmäßiger Stadtrat